

„Welchen Durchmesser hat eigentlich ein Wal“?

fragte Amanda uns, die Crew von MH15, in einer idyllischen Bucht vor der kroatischen Insel Zmancica. Uns, das wären eine Bande von acht Jugendlichen plus Skipper Vera, auf einer 46 Fuß langen Bavaria Cruiser 46.

Daraufhin- schallendes Gelächter. Wie schon so oft in den zwei vorangegangenen Tagen kam auch am dritten Tag des Jugend-Segeltörns, organisiert vom UYC- Traditionsverband und Vera Geck, der Spaß auf dem Schiff nicht zu kurz.

Wobei- weniger auf dem Schiff, sondern vielmehr auf den Schiffen. Denn die MH15 war nicht das einzige Gefährt, das diesen Sommer für fünf Tage die Gewässer Kroatiens unsicher machte. Mit dabei war auch das Schwesternschiff, die MH16, die ebenfalls bepackt war mit acht jungen und motivierten UYC Jugendlichen plus Skipper Benji.

Nach der Ankunft im Hafen von Murter am Nachmittag des 26. August 2017 stand erst mal eines ganz oben auf der To- Do Liste beider Crews: Großeinkauf. Und damit meine ich wortwörtlich GROßeinkauf. Für die MH15 Crew wurde es auf dem Rückweg vom Supermarkt im Uycas Bus wegen des vielen Proviantes jedenfalls ziemlich eng. Wie die MH16 Crew selbes mit einem Golf geschafft hat, wird mir immer ein Rätsel bleiben.

Nach dem Großeinkauf folgte ein köstliches Essen, wie auch schon die letzten Jahre, beim 'Stammlokal' Rebac. Am nächsten Tag um die Mittagszeit hieß es schließlich: Auslaufen! Und so segelten zwei neun Mann bzw. Frau starke Crews regelmäßig in der Früh los, von Murter, bis zu den Kornaten, setzten Segel, bargen Segel, navigierten, steuerten, setzten Spinnaker, bargen Spinnaker (wobei uns diverse Teile vom Masttop entgegenkamen), um sich dann am Abend in einer zuvor ausgemachten Bucht zwischen Anker/Boje und Landleine nebeneinander zu legen, dort gemeinsam zu schwimmen, zu essen, zu trinken, Brettspiele zu spielen, zu musizieren... oder - in Skipper Veras Fall- um auf den Mast zu klettern um irgendwie das mit dem Spinnaker wieder hinzubekommen.

160 gefahrene Seemeilen, 26. August bis 1. September 2017: Sechs Tage super Wetter, Salzwasser, Wind, zwei „leiwande“ Crews die sich von Anfang an super verstanden haben und vor allem auch: Das Gefühl, dass man am Ende jedes Tages außer Späßen und Witzen nebenbei auch noch Dinge gelernt hat, die man sicherlich immer wieder gebrauchen kann- vorausgesetzt man will auch weiterhin segeln. Daran allerdings bestehen nach dieser Woche bei niemandem Zweifel.

(P.S.: Welchen Durchmesser ein Wal hat haben wir leider nicht erfahren. Ich schätze, das kommt wahrscheinlich auf die Art drauf an)

Eckdaten – von Vera Geck:

- 16 Jugendliche (16 – 24 Jahre)
- Altersschnitt: 19,3
- 10 Mädls, 6 Jungs
- Clubs:
 - UYCAs: 8
 - UYCTs: 2
 - UYCMa: 2
 - UYCNs: 3
 - UYCNf: 1



